

Protokoll der Sitzung des Regionalausschusses (RA) Rennbahngelände

Sitzungstag: 25.09.2024 Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 21:00 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen, Godehardstr. 19, Sitzungssaal 1. Etage, 28309 Bremen

vom Ortsamt Hemelingen

Jörn Hermening
Armin Willkomm

Vom Regionalausschuss die Mitglieder:

Beirat Hemelingen

Kerstin Biegemann
Jens Dennhardt
Mine Müller
Max Salzbrenner i.V. für Hannelore Sengstake
Wolfgang Schelter
Alexander Schober

Beirat Vahr

Haider Al Rashed
David Cyferkowski
Eckard Haase-von Puttkamer
Oliver Saake
Nikolai Simson
Anja von Hagen
Jens Emigholz (beratend)

Referent:innen und weitere Gäste

Zu TOP 2: Ira Kristen Zylka (SUKW – zuständig für Qualitative Wasserwirtschaft)
Zu TOP 3: Torsten Kaal und Miryam Blobel (SBMS)
und weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

Tagesordnungsvorschlag:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.05.2024 und Rückmeldungen

TOP 2: Aufweitung der Flöte und der Wasserrückhaltung auf dem ehemaligen Rennbahngelände

Dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft

TOP 3: Aktueller Sachstand zum ehemaligen Rennbahngelände und zu Zwischennutzungen

Dazu eingeladen: Vertreter:innen für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung und Vertreter:innen der ZZZ

TOP 4: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und des Regionalausschusses für die o. g. Beiräte, die Referent:innen sowie die weiteren Teilnehmenden.

Als neues Mitglied im Regionalausschuss wird Haider Al Rashed begrüßt, der Nachfolger für die ausgeschiedene Eva Mahler ist.

Die Referent:innen regen an aus inhaltlichen Gründen die Tagesordnung zu verändern.
Folgende Tagesordnung wird daraufhin beschlossen:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.05.2024 und Rückmeldungen

TOP 2: Aktueller Sachstand zum ehemaligen Rennbahngelände

TOP 3: Aufweitung der Fleete und der Wasserrückhaltung

TOP 4: Zwischennutzungen

TOP 5: Verschiedenes

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.05.2024 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 27.05.2024 wird genehmigt.

TOP 2: Aktueller Sachstand zum ehemaligen Rennbahngelände

Miryam Blobel erläutert den aktuellen Sachstand anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) und eines Films.

Ergänzungen:

- Der Projektfilm war Teil der Auszeichnung mit dem Bundespreis Stadtgrün
- An dem Rahmenplan wird festgehalten
 - o Neues Planungsrecht wird nur geschaffen, wenn es notwendig ist
 - o Aktuell für: Mittelkampsfleet, Draußenschule und Pop-Up-Spielplatz
- Die Flächen sind Zwecken zugeordnet und müssen auch entsprechend unterhalten werden

Vorschlag Jens Dennhardt: Das Preisgeld vom Bundespreis Stadtgrün sollte für die Entwicklung des Geländes zur Verfügung gestellt werden.

TOP 3: Aufweitung der Fleete und der Wasserrückhaltung

Ira Kristen Zylka erläutert die Planungen anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2).

Ergänzungen:

- 170.000 € wurden für die Gestaltung des Mittelkampsfleets beantragt
 - o Teil eines Großprojektes zur Kleinen Wümme (insgesamt 6.000.000,- € aus Bundesmitteln)
 - o Es wird mit einer zeitnahen Bewilligung der Mittel gerechnet
 - o Die Summe sollte für die vorgestellten Maßnahmen den Mittelkampsfleet (auf der Rennbahn) betreffend auskömmlich sein
- Ein Plangenehmigungs- oder Planfeststellungsverfahren steht bevor
- Entrohrungsmaßnahmen stehen im Mittelpunkt
 - o Bei Förderzusage und zeitnaher Planung wird die Maßnahme 2025, spätestens 2026 umgesetzt
 - o Positiver Nebeneffekt: Es ist möglich, dass sich die Maßnahme langfristig positiv auf die Regulierung der Grundwasserstände auswirkt
 - o Bis auf kleine Überwegungen wird die Entrohrung des Mittelkampsfleets auf dem Rennbahngelände vollständig erfolgen
- In Bereiche die jetzt schon naturnah sind, soll nur wenig eingegriffen werden
- Das Gefälle des Mittelkampsfleets ist kaum noch vorhanden und soll wiederhergestellt werden, um die Fließgeschwindigkeit etwas zu erhöhen
- Der Deichverband ist unterhaltungspflichtig für das Gewässer

- Der Deichverband ist gemeinsamer Bedarfsträger mit der Senatorin für Umwelt und Klimaschutz (SUKW) für den Mittelkampsfleet
- Ein Unterhaltungstreifen auf der Südseite ist für den Deichverband geplant
- Mit Überflutungen von Teilen des Geländes, z.B. bei Starkregenereignissen ist zu rechnen
 - Dabei entstehen große Flächen mit sehr niedrigstehendem Wasser, was schlecht für den Fischbestand ist
 - Ansonsten sind auftretende Überflutungen eher unproblematisch und auch eingeplant
 - Dämme auf dem Gelände sorgen für eine optimierte Retentionsfläche im Überflutungsfall
 - Die Natur wird auf diese Überflutungen sicher auch reagieren, das wird beobachtet und sollte es zu negativen Auswirkungen kommen wird entsprechend reagiert
- Das Gewässer im Osten bleibt nur über eine Rohrverbindung angeschlossen

TOP 4: Zwischennutzungen

Präsentation von Julian Essig, ZwischenZeitZentrale (ZZZ), wird in dessen Abwesenheit von Jörn Hermening mit Unterstützung von Miryam Blobel vorgetragen (siehe Anlage 3). Da die ZZZ am heutigen Tage eine eigene Konferenz veranstaltet, kann kein Vertreter dabei sein, bei Bedarf kommen sie aber gerne zu einem anderen Termin.

Ergänzungen:

- Zwischennutzungen können sich auch weiterentwickeln und ggf. auch verstetigt werden (Bsp. Draußenschule)
 - Zwischennutzungen sollen auch zur Überprüfung und Erprobung des Rahmenplans genutzt werden
 - Kleinere Zwischennutzungen werden auf dem Gelände bestimmt noch für einige Zeit möglich sein
- Die vom NABU hergestellten Blühwiesen sollten erhalten und gepflegt werden
 - Wichtig, dass hier hin und wieder gemäht wird, damit es eine Blühwiese bleibt und kein anderes Biotop wird
 - Das Ortsamt regt an hier ggf. die Bauern aus dem Stadtteil um Unterstützung zu bitten.
- Sportgarten bietet dort unterschiedliche freie Sportangebote an (aktuell mittwochs um 16:30 Uhr)
- Zuständigkeiten für die Pflege des Geländes:
 - Querung wird durch den Umweltbetrieb Bremen (UBB) gepflegt
 - Strauchschnitt in den Außenbereichen wird regelmäßig durch die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) durchgeführt
 - Die Tribüne wurde von der ZZZ wieder in einen verkehrssicheren Zustand versetzt
- Bevölkerung nimmt das Gelände noch etwas zögerlich an
 - Die Herstellung des Weges war sehr wichtig, die Umwanderung des Geläufs ist jetzt auch geregelt und zulässig.

Rückmeldung zu den in der Präsentation vorgestellten geplanten Veranstaltungen der ZZZ: Stellungnahme: Zustimmung (13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

- Anmerkung: Verkehrskonzept für Großveranstaltung sollte mitentwickelt werden

TOP 5: Verschiedenes

Anregung aus dem GFA Hemelingen vom 04.09.2024: Sollte auf dem Gelände eine Sporthalle oder ein Parkhaus errichtet werden sollte könnten auch Investoren angesprochen werden.

- Viele Ausschussmitglieder äußern Bedenken ggü. der Einbindung kommerzieller Interessen und warnen vor Einflussverlust
 - o Vorschlag wird vom Regionalausschuss nicht weiterverfolgt

Gibt es bereits eine konkretere Planung für die Sportanlagen?

- Das war Thema auf der letzten Ausschusssitzung
 - o es gibt dafür aktuell keine Mittel
- Die Flächen werden Planungsrechtlich erst nach Bedarf angepasst
- Der Sportpark ist ein großes und langfristiges Vorhaben
 - o bis zur Umsetzung können die Flächen (im Einklang mit dem Rahmenplan) anders genutzt werden

Umgang mit Privatgrundstück im westlichen Teil der Rennbahn

- Es gibt noch keinen neuen Planungsstand
- Die Fläche wurde bei der Rahmenplanung ausgespart und ist auch nicht Teil des Ortsgesetzes
- Es gibt einen konstruktiven Austausch zwischen dem Eigentümer und der ZZZ

gez. Hermening
Vorsitz

gez. Dennhardt
Sprecher

gez. Willkomm
Protokoll